



DIETFURT
Das Volksfest ist
offiziell eröffnet
worden.
➔ SEITE 46

NEUMARKT
LANDKREIS

PLANKSTETTEN
Die Abtei präsentiert
Ergebnisse von
Ausgrabungen.
➔ SEITE 45



SAMSTAG, 24. JULI 2010

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

NML1

SEITE 41

POLIZEI-BERICHT

Dieb will Leergut von Firmengelände stehlen

BERG. In Berg, An der Steig, hat ein unbekannter Täter versucht, in das umzäunte Grundstück einer Getränkefirma zu gelangen. Hinter dem Zaun der ehemaligen Diskothek waren mehrere Paletten Leergut gelagert, teilte die Polizei am Freitag mit. Bei dem Versuch, die Kästen über den Zaun zu heben, ist die obere Palette mit 36 Kästen auf den Zaun gefallen, sodass dieser erheblich beschädigt worden ist. Es gingen mehrere Kästen dabei zu Bruch. Die Tatzeit war irgendwann zwischen Mittwoch, 17 Uhr, und Donnerstag, 5 Uhr. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 1100 Euro.

KURZ NOTIERT

Wandern durchs Heutal

LANDKREIS. Das Umweltbildungszentrum „Haus am Habsberg“ veranstaltet an diesem Sonntag eine geführte Wanderung durch das Heutal in der Nähe von Breitenbrunn. Das Heutal ist eines der schönsten im Landkreis Neumarkt. Im Vordergrund der Wanderung stehen die Schwalbe, ein altes Bewässerungssystem mit denen die Talwiesen in den letzten beiden Jahrhunderten bewässert wurden. Die Teilnehmer erfahren die Inbetriebnahme eines Schwalles und erleben dabei das sogenannte „Wiesen-Wassern“. Auch Kinder kommen auf ihre Kosten, besteht doch die Möglichkeit, mit einem Floß auf einem von Bibern aufgestauten Teilbereich der Wisinger Lauer zu fahren. Erwachsene zahlen für die Führung zwei Euro, Kinder sind frei. Treffpunkt ist am Sonntag um 13.30 Uhr am Holzlagerplatz vor der Aumühle (zwischen Wising und Kemnathen).

Straße ist wieder frei

LANDKREIS. Die Vollsperrung der Kreisstraße NM 22 auf Höhe der Bahnbrücke bei Kleinalfalterbach ist ab Sonntag wieder aufgehoben. Jedoch ist nochmals eine kurzzeitige Vollsperrung von Montag, 18 Uhr, bis Dienstag, 6 Uhr, erforderlich.

WETTER

MORGENS	MITTAGS	ABENDS
15°	18°	21°
NIEDERSCHLAGSPROGNOSE: 15%		
SONNENSTUNDEN: 7,8		
SONNENAUFGANG: 05:35 Uhr		
SONNENUNTERGANG: 21:05 Uhr		
MONDAUFGANG: 20:11 Uhr		
MONDUNTERGANG: 03:44 Uhr		
MONDPHASE: 1. Viertel		
(ab 26.7.: Vollmond) ☾,met ↗		

FÜR DEN NOTFALL

RETTUNGSDIENST:	112
KRANKENTRANSPORT:	19222
ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST	
Mittwoch, 13 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr, und Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, bei dringenden Krankheitsfällen Tel. (01805) 191212 erreichbar.	
GIFTNOTRUF NÜRNBERG: Telefon (09 11) 3 98 24 51.	
E.ON STÖRUNGSANNAHME: Telefon (01 80) 4 19 20 91 (24 Cent je Anruf aus dem Festnetz).	
NOTDIENSTAPOTHEKEN	
➔ Südlicher Landkreis: Samstag: Sulz-Apotheke Mülhausen. Sonntag: Hirschberg-Apotheke Beilngries.	
➔ Westlicher Landkreis: Samstag: Sonnen-Apotheke Roth. Sonntag: Stadt-Apotheke Freystadt.	
➔ Nördlicher Landkreis: Samstag: Markt-Apotheke Altdorf. Sonntag: Zeidler-Apotheke Feucht.	

Die Ferien können kommen

ANGEBOT Den Wilden Westen erleben, Butter auf dem Bauernhof rühren oder über Wellen reiten – das Neumarkter Ferienprogramm hat für jedes Kind etwas.

VON HEIKE REGNET

NEUMARKT. Langeweile in den Ferien ist für Ferienpassbesitzer ein Fremdwort. Jahr für Jahr gehen über 5000 Pässe im Landkreis über den „Ladentisch“, denn neben dem Vorteil verbilligter beziehungsweise freier Eintrittspreise sind sie zugleich Ideengeber für die Familienfreizeitgestaltung. Drei Euro kostet der Ferienpass, er liegt bei allen Sparkassen und Raiffeisenbanken im Landkreis sowie beim Kulturamt und beim Kreisjugendring aus.

Angeboten werden auch dieses Jahr wieder attraktive Ferienpassfahrten. Wasserskifahren, Riverabenteuer, Freizeitpark, Legoland oder Sommerrodelbahn – die Auswahl ist riesig. Über 2000 Kinder und Jugendliche sind so alljährlich mit dem Kreisjugendring unterwegs. Die Fahrtkosten betragen stets sieben Euro, hinzu kommt der Eintrittspreis des jeweiligen Events. Erfahrene Betreuer begleiten die Fahrten, sodass einem unbeschwertem Tag nichts im Wege steht.

Ein besonderes Erlebnis für alle, die das „Sams“ kennen, steht mit der Fahrt nach Bamberg am 5. August auf dem Programm. Nach der Filmvorführung sind alle gemeinsam auf den Spuren des „Sams“ unterwegs.

In die Allianz-Arena geht es am 19. August. Fußballbegeisterte können die Arena unter die Lupe nehmen, bei einer Führung die Spielerkabinen besichtigen und durch den Spielertunnel gehen. Anschließend gibt es im Deutschen Museum viele interessante Wissensgebiete zu erforschen wie beispielsweise ein U-Boot.

Das Leben auf dem Bauernhof steht am 26. August im Mittelpunkt. Hier ist beim Butterrühren Kraft gefragt. Zum Abschluss geht es noch zur Sommerrodelbahn nach Riedenburg. Am 2. September führt der Weg



Am Steinberger See ist beim Movin“G“round Muskelkraft und Koordination gefragt.



Freizeitparks oder Wasserskifahren garantieren Spaß pur.



nach Pullman City – die original nachgebaute Westernstadt. Bei einer Zeitreise in die Vergangenheit wird der Wilde Westen wieder lebendig. Einen Blick hinter die Kulissen des Films bieten die Fahrten in die Bayerische Filmstadt München. Hier trifft man „Wicki und die starken Männer“.

Doch auch an die Freunde der Natur wurde vom Organisationsteam im Kreisjugendring gedacht. „Wild und kreativ unterwegs am Habsberg“ lautet das Motto am 10. August. Hier sind

die jungen Naturforscher gefordert und sicher wird so mancher überrascht sein, was es auch bei uns in freier Wildbahn zu entdecken gibt. Bei Abenteuerspielen erfahren die Teilnehmer den Wald mit allen Sinnen und als Künstler ist Kreativität in der Natur gefordert.

Ein stetes Highlight der Ferienpassfahrten sind auch die Ausflüge in Freizeitparks. Am 4. August geht es ins Freizeitparadies Bayernpark, am 5. August in den Erlebnispark Schloss

FERIENPASSFAHRTEN

- ➔ **Anmeldungen:** ab sofort, für Fahrten ab Neumarkt bei der „Galeria S“ der Sparkasse Neumarkt am Oberen Markt oder bei der Raiffeisenbank am Unteren Markt, für Fahrten von anderen Orten des Landkreises bei der Sparkasse oder Raiffeisenbank des Abfahrortes
- ➔ **Mindestalter:** acht Jahre, bei Wasserski und Riverabenteuer ab zehn Jahre
- ➔ **Stornierungen:** nicht möglich, jederzeit kann aber ein Freund einspringen
- ➔ **Betreuer:** erfahrene Begleiter sind bei jeder Ferienpassfahrt mit dabei

Thurn. Spannung pur lautet das Motto auch beim Riverabenteuer auf der Altmühl oder beim Wasserskifahren und Movin“G“round.

Die Abfahrten zu den jeweiligen Events sind nicht nur in Neumarkt, sondern es werden auch zahlreiche Orte des Landkreises angefahren. Weitere Informationen gibt es beim Kreisjugendring Neumarkt, Dr.-Grundler-Str. 9, Tel. (09181) 470310 oder jederzeit abrufbar unter www.kjr-neumarkt.de.

Die „Jurenergie“ macht Nägel mit Köpfen

UMWELT Die neu gegründete Genossenschaft hat ihr erstes Projekt verwirklicht – und plant bereits die nächsten

PARSBERG. Erst im April hatte die konstituierende Sitzung stattgefunden und bereits Ende Juni waren die ersten Fotovoltaikanlagen betriebsbereit. Inzwischen wird auf den Dächern des Bauhofs und des Feuerwehrhauses in Parsberg Strom produziert. Am Freitag präsentierte die Jurenergie eG ihr Pilotprojekt.

Die 410 Module aus chinesischer Produktion haben laut Vorstandsmitglied Michael Vogel eine Spitzenleistung von 75 Kilowatt und belegen insgesamt eine Dachfläche von 530 Quadratmetern. „Die prognostizierte Einspeisung liegt bei 72 000 Kilowattstunden Strom“, sagte Vogel. Damit würden im Vergleich zu fossilen Brennstoffen 53 000 Kilogramm Kohlenstoffdioxid (CO₂) eingespart.

Das Jurenergie-Vorstandsmitglied betonte, dass ohne die Initiative von Landrat Albert Löhner, die logistische Unterstützung durch die Regina GmbH und die kostenlose Überlassung der Dachflächen durch die Stadt Parsberg das Projekt nicht zustande gekommen wäre. Jurenergie ist laut Michael Vogel



Michael Vogel (4. v. r.) stellte Bürgermeister Josef Bauer (2. v. l.) und Landrat Albert Löhner (3. v. l.) die Details der Anlage am Bauhof vor. Foto: Tost

eine Bürgergenossenschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, den Anteil regenerativer Energien an der Energieversorgung im Landkreis Neumarkt zu erhöhen. „Die Grundidee ist es, die Wertschöpfung im Landkreis zu belassen und von den garantierten Vergütungen, die das Energieeinspeisegesetz bietet, zu profitieren“, erklärte er.

Die Organisation in einer Genossenschaft ermögliche eine breite Beteiligung der Bürger und demokrati-

sche Strukturen. „Jedes Mitglied hat unabhängig von seinen Anteilen eine Stimme“, sagte Vogel. Vorstandschaft, Aufsichtsrat und die Lenkungsgruppen arbeiten ehrenamtlich, was geringe Verwaltungskosten ermögliche.

Mittlerweile habe die Genossenschaft 160 Mitglieder und 800 000 Euro Eigenkapital. Ein Anteil koste 500 Euro und maximal könnten 200 Anteile gekauft werden. Bisher habe die Genossenschaft 100 000 Euro inves-

tiert, die restlichen 100 000 Euro für die Anlagen in Parsberg seien über einen Kredit finanziert worden.

Als nächstes Projekt stehe die Errichtung einer weiteren Fotovoltaikanlage auf einem Gewerbebetrieb in Neumarkt an. Im Gespräch seien auch Beteiligungen an Windkraftanlagen, sagte Vogel. Ziel sei es, bis Ende des Jahres das gesamte Kapital investiert zu haben. Jurenergie sei deshalb auch weiterhin auf der Suche nach geeigneten Dachflächen.

Landrat Albert Löhner beglückwünschte Jurenergie zu der Anlage und fand es erstaunlich, wie schnell das erste Projekt realisiert wurde. Er freue sich, dass die Idee so breiten Anklang finde und lobte die große Geschlossenheit. „Jurenergie ist in der Region einmalig“, betonte Löhner. Regionalisierung anstatt Globalisierung sei der richtige Weg, sagte er.

Parsbergs Bürgermeister Josef bezeichnete die Genossenschaft als hervorragende Idee und eine ideale Möglichkeit, sich als Bürger im Bereich der umweltfreundlichen Energieerzeugung zu engagieren. (tp)